

AURO Hartwachs Nr. 171

- für Fußböden und Möbel -

Werkstoffart/Verwendungszweck

Lösemittelfreier Balsam aus Bienenwachs und Pflanzenwachs für innen, transparent. Zur Veredelung und zum Schutz von Holzoberflächen, besonders Möbel, Kork und unglasierte Tonfliesen. Auch im Heißspritzverfahren (80 °C) verarbeitbar.

Zusammensetzung

Leinöl (aus regionalem, kontrolliert biologischem Anbau), Leinöl-Standöl, Rizinen-Standöl, Carnaubawachs, Bienenwachs, Ca/Zr/Co-Trockenstoffe (bleifrei). Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Transparent, wirkt auf Holz leicht honigtönend.

Auftragsverfahren

Auftrag durch Aufreiben mit Ballentuch oder maschinell mit Bohnermaschine (evtl. mit Vorwärmgerät).

Im Heißspritzverfahren auftragen (optimale Temperatur: 82 °C), beispielsweise wie folgt:

Geräte	MK-Heißwachsdrucktanksystem MK-Tronic Duoline Heißwaxspistole Kreutzberger-Heißwaxspistole
Zerstäubeluft	0,5 - 1,5 bar Materialdruck 0,5 - 1,5 bar Düsengröße 0,8 - 1,2 mm

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C / 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Polierbar im **noch weichen Zustand** (Glanzgrad seidenmatt): im Kaltauftrag: innerhalb von 1-2 Stunden nach Auftrag, im Heißspritzverfahren: innerhalb einer Stunde.
- Endhärte wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und keiner längeren Feuchtigkeitsbelastung aussetzen.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen, zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen. Altanstriche können die Trockenzeit beeinflussen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Dichte	ca. 0,93 g/cm ³ .	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	Halbfest (salbenartig), wird bereits unter leichtem Anreiben geschmeidig.	
Verbrauchsmenge	Ca. 0,01 l/m ² . Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.	
Werkzeugreinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* reinigen. Werkzeuge mit angetrockneten Wachsresten in AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* einlegen und anschließend mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen. Zur Reinigung von Heißspritzgeräten bitte gesonderte Informationen anfordern.	
Lagerstabilität	Kühl, frostfrei und trocken lagern. Bei Anbruchgebunden Wachs Oberfläche glattstreichen und Gebinde gut verschließen. Oberfläche mit Pergamentpapier o.ä. bedecken und dieses fest andrücken. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde ca. 2 Jahre.	
Verpackungsmaterial	Weißblech. Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Sicherheitsratschläge	Benutzte Putzlappen und Poliermaterialien können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern.	

Hinweise und Sicherheitsratschläge

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 15% betragen.
- Die Haut vom Wachs vor der Benutzung abnehmen, das Wachs nach dem Gebrauch wieder glatt streichen.
- **Nach Ablauf der Trockenzeiten ist die Wachs Oberfläche nicht mehr polierbar!**
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.
- Der Renovierungszyklus beträgt je nach Beanspruchung 2 bis 4 Jahre. An exponierten, stark belasteten Flächen ist ggf. früher eine Benovierung auszuführen.
- Für den optimalen Schutz empfiehlt sich, Flächen regelmäßig zu kontrollieren und Schadstellen auszubessern.
- Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160 und EN 71, Teil 3.
- Mit einer Vorbehandlung mit AURO Nr. 122*, Nr. 128* oder Nr. 117* werden gute Beständigkeiten nach Beanspruchungsgruppe 1C gemäß DIN 68861, Teil 1, erzielt.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Hartwachs Nr. 171

- für Fußböden und Möbel -

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Alle Holzarten, Holzwerkstoffe, Kork, unglasierte Tonfliesen, Linoleum und Natursteinfliesen.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß trocken, eben, fest, chemisch neutral, saugfähig, sauber und fettfrei sein.

2. BESCHICHTUNGS-AUFBAU AUF UNBEHANDELTEN UNTERGRÜNDE (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundart: Holz, Holzwerkstoffe

2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Für hochwertige Oberflächen zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben.

2.1.2 Grundbehandlung

- Saugfähige Untergründe grundieren mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117*, Imprägniergrund Nr. 121*, Hartöl Nr. 126* oder für einen lösemittelfreien Gesamtaufbau mit Grundieröl Nr. 122*, Naturöl-Wachs Nr. 128*.

2.1.3 Schlußbehandlung

- Das AURO Hartwachs Nr. 171 gleichmäßig dünn und streifenfrei auftragen.

- Innerhalb von **1-2 Stunden im noch weichen Zustand** polieren.

Achtung: nach Ablauf der Trockenzeit ist die Wachs Oberfläche nicht mehr polierbar. Werkzeuge zum Polieren: Ballentuch, nicht-flusender Lappen (Baumwolle/Leinen), Polierbürste (Sisal/Leder), für Einscheiben-Poliermaschine weiches Pad benutzen (je nach Hersteller gelb, beige oder hellbraun).

2.2 Untergrundart: unglasierte Tonfliesen, Natursteinfliesen, Linoleum, Kork

2.2.1 Untergrundvorbereitung

- Verunreinigungen entfernen (z.B. mit AURO Fußbodenreiniger Nr. 427*), sonst mit milder, handwarmer AURO Pflanzen-seifenlösung Nr. 411* feucht reinigen, mit Wasser nachwischen und trocknen lassen.

2.2.2 Grundbehandlung

- entfällt bei Linoleum;

- wie unter 2.1.2 beschrieben.

- Wegen der stark unterschiedlichen Saugfähigkeit bei Fliesen und Kork sind hier unbedingt Vorversuche durchzuführen.

2.2.3 Schlußbehandlung: wie unter 2.1.3 beschrieben.

3. RENOVIERUNGSANSTRICH

3.1 Untergrundart: beschichtete Untergründe (lackiert)

3.1.1 Untergrundvorbereitung

- Vorhandene Beschichtung z.B. durch Abbeizen mit AURO Abbeizpaste Nr. 461* oder andere geeignete Verfahren vollständig bis auf den rohen Untergrund entfernen.

- Alkalireste unbedingt neutralisieren; reinigen, feinschleifen und sorgfältig entstauben.

3.1.2 Grundbehandlung:

wie unter 2.1.2 beschrieben

3.1.3 Folgebehandlung:

wie unter 2.1.3 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Renovierungsbedürftige, gewachste Flächen

3.2.1 Gewachste Oberflächen mit mäßig abgenutzter Wachsschicht

3.2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Nicht tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.

- Vorhandene Untergründe und Anstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen.

- Untergrund sorgfältig reinigen mit milder, handwarmer Lösung von AURO Pflanzenseife Nr. 411*.

- Flecken in der Wachsschicht entfernen mit AURO Fußbodenreiniger Nr. 427*.

3.2.1.2 Folgebehandlung:

wie unter 2.1.3 beschrieben.

3.2.2 Gewachste Oberflächen mit stark abgenutzter Wachsschicht

- Bei extremer Abnutzung oder Verletzung der Oberfläche ist ein kompletter Neuaufbau nötig, der ggf. nur auf Teilflächen begrenzt sein kann.

- Nach Entfernen der Oberflächenschicht mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 4 Wochen eine Feuchtigkeitsbelastung vermeiden.

- Unterhaltspflege: Feucht, aber nicht naß wischen. Eventuell Zusatz von AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431* oder AURO Fußboden-Pflegemilch Nr. 437*.

- Im Bereich der Pflege von Möbeloberflächen AURO Arven Möbelpolitur Nr. 441* zur Pflege verwenden.

- Starke Verschmutzungen mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* oder AURO Fußbodenreiniger Nr. 427* entfernen.

- In Teilbereichen abgenutzte Wachsfilme wie unter 3.2 beschrieben erneuern.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit folgt daher aus den Angaben nicht. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 01.08.2001

AURO